

Ziele der Fachbereiche und in den Querschnittsthemen

BESCHLUSS DER VOLLVERSAMMLUNG DES LANDESJUGENDRINGS

AM 17./18.04.2021

Die Ziele der Fachbereiche und in den Querschnittsthemen des Landesjugendrings 2021-2023 sind:

FACHBEREICH DIGITALISIERUNG

- Der Fachbereich erarbeitet eine Übersicht zu digital geprägten Lebenswelten junger Menschen in Jugendverbänden und -ringen. Dabei tauscht er sich mit den Mitgliedsorganisationen und Jugendringen über Chancen und Risiken von Digitalität in der Jugendverbandsarbeit aus. Er bezieht dabei aktuelle medien-, bildungs-, und sozialpolitische Forschungsergebnisse ein.
- Der Fachbereich organisiert zum ersten Ziel einen Fachtag.
- Der Fachbereich erarbeitet eine Position des Landesjugendrings zu den Veränderungen im Aufwachsen junger Menschen in digital geprägten Lebenswelten.
- Der Fachbereich setzt sich auf politischer Ebene für gute Rahmenbedingungen ein, damit Jugendverbände und -ringe den Veränderungen im Aufwachsen junger Menschen in digital geprägten Lebenswelten in ihrer Arbeit gerecht werden.

FACHBEREICH WELTOFFENE JUGENDARBEIT

- Der Fachbereich führt die Expert*innen für die Internationale Jugendarbeit in den Jugendverbänden und -ringen zusammen.
- Der Fachbereich führt einen internationalen Fachkräfteaustausch durch.
- Der Fachbereich unterstützt die Mitgliedsorganisationen beim Aufbau internationaler Jugendbegegnungen.

- Der Fachbereich organisiert den Austausch und die Vernetzung zu „Flucht und Migration“ zwischen den Mitgliedsorganisationen und weiteren Jugendorganisationen.
- Der Fachbereich bringt junge Geflüchtete und Mitgliedsorganisationen zusammen.
- Der Fachbereich unterstützt junge Geflüchtete in ihrer Selbstorganisation.

FACHBEREICH NACHHALTIGKEIT

- Der Fachbereich organisiert drei Veranstaltungen zu Konzepten der öko-fair-sozialen Beschaffung und fördert die Vernetzung der Jugendverbände und -ringe.
- Der Fachbereich berät und unterstützt die Mitgliedorganisationen in der Umsetzung von öko-fair-sozialer Beschaffung. Das Projekt der „N-Scouts“ wird dazu verstetigt und evaluiert.
- Der Fachbereich setzt sich für gute Rahmenbedingungen von öko-fair-sozialer Beschaffung in der Jugendverbandsarbeit ein.
- Der Fachbereich unterstützt Jugendverbände und -ringe bei der Erarbeitung von Konzepten der außerschulischen Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).
- Der Fachbereich erarbeitet Positionen und Förderungen des Landesjugendrings für gute Rahmenbedingungen der außerschulischen BNE.
- Der Fachbereich strebt einen Sitz im neu zu konstituierenden Nachhaltigkeitsbeirat an.

FACHBEREICH EHRENAMT UND ENGAGEMENT:

- Der Fachbereich organisiert den kontinuierlichen Austausch der Jugendverbände und -ringe zur Frage, wie für junge Menschen die Vielfalt des freiwilligen und gemeinschaftlichen Engagements attraktiv weiterentwickelt werden kann. Er formuliert dazu die Positionen und Forderungen an die Landespolitik und -verwaltung bei der Ausgestaltung von Rahmenbedingungen.
- Der Fachbereich baut Kooperationsbeziehungen zwischen Jugendverbandsarbeit und Behindertenhilfe auf.

- Der Fachbereich beteiligt sich an den Fachdiskussionen zu SGB VIII Reform, 16. Kinder- und Jugendbericht und Dritten Engagementbericht und stellt den Informationsfluss zu den Mitgliedorganisationen sicher.
- Der Fachbereich beteiligt sich an der bundesweiten Weiterentwicklung der Juleica, berichtet den Mitgliedorganisationen und setzt als Landeszentralstelle die Ergebnisse in Baden-Württemberg um.
- Der Fachbereich organisiert einen Fachtag und Schulungen zur Qualifizierung für die Umsetzung der neuen Förderverfahren ab 2022 im Landesjugendplan.

FACHBEREICH PARTIZIPATION UND POLITISCHE BILDUNG

- Der Fachbereich übernimmt die Landeskoordinierungsstelle U 18 zur Bundestagswahl am 26.9.2021. Er will die Zahl der 160 Wahllokale in Baden-Württemberg (2017) übertreffen. Der Anteil der von Jugendverbänden und -ringen organisierten Wahllokale soll gesteigert werden.
- Der Fachbereich diskutiert die Ergebnisse des Fachtags „Was wollt ihr (eigentlich) [...]“ und das Thema zeitgemäßer politische Bildung und Interessensvertretung mit den Mitgliedsorganisationen.
- Zusammen mit drei Mitgliedsorganisationen, die sich vertieft mit den Beteiligungsstrukturen innerhalb ihres Jugendverbandes oder -rings auseinandersetzen wollen, initiiert und begleitet der Fachbereich einen Austausch und Reflexion über ein Jahr hinweg. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse dienen ihrer Weiterentwicklung und werden in kompakter Form allen Mitgliedsorganisationen zur Verfügung gestellt.
- Der Fachbereich vertritt den Landesjugendring im Bündnis Wahlaltersenkung. Er unterstützt entsprechende Gesetzgebungsverfahren und begleitet sie kritisch.
- Der Fachbereich führt die AG „Strategie gegen Rechts“ fort.
- Der Fachbereich vertritt den Landesjugendring im Landesnetzwerk für Menschenrechte und Demokratieentwicklung – gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit und im Beirat: „lokal vernetzen – demokratisch handeln“.

QUERSCHNITTSTHEMEN

Kinder- und Jugendbildung

Angebote außerschulischer Jugendbildung finden sich in den einzelnen Fachbereichen wieder.

Schulische Bildung ist kein zentrales Thema der Jugendverbandsarbeit. Da Schule ein wichtiger Lernort für Kinder und Jugendliche ist engagieren wir uns für:

Die Etablierung verlässlicher Kooperationen zwischen Schulen und Jugendverbänden. Dazu fordern wir eine Rahmenkonzeption.

Der Vorstand wird für die Mitgliedsorganisationen eine Übersicht zu Rahmen- und Mustervereinbarungen sowie finanziellen Förderungen erstellen.

Stärkung der kommunalen Jugendringe

Die vier AGs der Stadt- und Kreisjugendringe werden vom Landesjugendring unterstützt.

Die Problematik unterschiedlich ausgestatteter kommunaler Jugendringe wird im Landesjugendhilfeausschuss und gegenüber Städte-, Gemeinde- und Landkreistag thematisiert.

Der Landesjugendring schließt eine Vereinbarung mit den kommunalen Landesverbänden über eine verbindliche Unterstützung kommunaler Jugendringe.

Medienpolitik

Wir setzen uns für ein Ausbau der medienpädagogischen Angebote für junge Menschen in Baden-Württemberg ein.

Im SWR-Rundfunkrat setzen wir uns aktiv für das Bestreben des SWR ein, vermehrt über neue Formate auch Jugendliche und junge Erwachsene in den Blick zu nehmen.

Wir machen uns für den Erhalt des beitragsfinanzierten und damit unabhängigen öffentlich-rechtlichen Rundfunks stark.

Inklusion

Das Thema Inklusion soll in allen Fachbereichen mitbedacht werden.

Stuttgart, den 18.04.2021